

Ressort: Technik

Ermittler: Hackerangriff auf Uni Tübingen kam aus den USA

Tübingen, 11.06.2016, 10:30 Uhr

GDN - Der Angriff antisemitischer Hacker auf die Universität Tübingen im April kam offenbar aus den USA. Die Staatsanwaltschaft Tübingen erklärte laut "Spiegel", Spezialisten der Polizei Reutlingen hätten Druckaufträge einer IP-Adresse dort zugeordnet.

Die Staatsanwaltschaft ermittelt wegen Volksverhetzung gegen Unbekannt. Am 20. April, dem Geburtstag Adolf Hitlers, hatten Drucker mehrerer Tübinger Uni-Instituten ein Pamphlet ausgeworfen, das mit "Deutschland erwache" überschrieben war und Hetze gegen Juden enthielt. Ähnliche Ausdrücke fanden sich auch an anderen Unis. Auf ungesicherte, über das Internet anzusteuernde Drucker zuzugreifen sei "für geübte Hacker kein Problem", sagte ein Ermittler.

Bericht online:

<https://www.gemandailynews.com/bericht-73785/ermittler-hackerangriff-auf-uni-tuebingen-kam-aus-den-usa.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com